

Überprüfung der Abfallbilanz vor der Meldung an die Behörde

Vor Übermittlung der jährlichen Abfallbilanz im elektronischen Datenmanagement (EDM) an die Behörde mit Frist 15. März des Folgejahres durch den verpflichteten Sammler/ Behandler von Abfällen sind nachstehende Punkte durch diesen selbst zu prüfen.

Stammdaten

Die Stammdaten mit Standorten, Anlagen samt Kennzeichnungen gemäß Abfallbilanzverordnung Anhang 1 sind gegebenenfalls zu aktualisieren, im Dokument [Abgrenzung von relevanten Anlagen V3.3](#) sind Vorgaben zur Gliederung des Betriebes enthalten.

Die [aktuelle Abfallbilanzverordnung](#) und das [aktuelle Abfallverzeichnis](#) sind im EDM zu finden.

Plausibilitätsprüfung der Abfallbilanz im privaten Bereich

Neben Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle sind Deponierestvolumen und Lagerstände einzutragen und zwar vor Erstellung der Abfallbilanz als XML-Datei.

Die im EDM hochgeladene XML-Datei im privaten Bereich enthält die Daten, die an die Behörde übermittelt werden, vorab sind diese selbst zu prüfen.

Diese Selbstprüfung ist erst am nächsten Tag nach dem Hochladen möglich, da erst dann die Datei vollständig zur Verfügung steht.

1 - Eingang	Meldungsart	Berichtszeitraum	Kurzstatistik/Auswertungen	Vergleichen	Validierung	Löschen	Meldung übermitteln	Sankey
06.04.2020 10:53	Jahresabfallbilanz	01.01.2014 - 31.12.2014	 Kurzstatistik  Auswertung mit Filtermöglichkeit  Anlagenauswertung	Meldung vergleichen	Prüfprotokoll		an Behörde	Person Standort Anlage

Falls Korrekturen durchzuführen sind, ist eine neue XML-Datei zu erstellen und wieder hochzuladen. Die alte Meldung wird dabei überschrieben. Meldungen die bereits an die Behörde übermittelt wurden, können nicht mehr gelöscht werden.

Die Plausibilitätsprüfung umfasst die Bereiche

1. Prüfprotokoll
2. Kurzstatistik/ Auswertungen
3. Sankey-Diagramm
4. Meldung vergleichen

Das [Handbuch zur Abfallbilanzierung](#) des Bundesministeriums behandelt dazu häufig gestellte Fragen umfassend.

1. Prüfprotokoll

Wurde die Meldung fehlerfrei hochgeladen, so steht hier „abgeschlossen“. Wurden Prüfregelein verletzt, so finden Sie hier den Link auf das Prüfprotokoll.

2. Kurzstatistik/ Auswertungen

Kurzstatistik

Sie enthält Angaben über Buchungsarten, Abfallarten und Abfallmengen.

- wurde die richtige Buchungsart verwendet (Übernahme, Übergabe, Streckengeschäft, Lohnarbeit, innerbetriebliche Abfallbewegung, etc.)
Streckengeschäft = Sammler übernimmt Abfälle und bestimmt, zu welcher firmenfremden Anlage diese transportiert werden
Übernahme = direkt vom Abfallerzeuger übernommene Abfälle in die firmeneigene Anlage
Übernahme aus Streckengeschäft = Anlieferung durch Sammler, der auch die Rechnung bekommt, in die firmeneigene Anlage
Lohnarbeit – vor allem bei mobilen Anlagen
- wurden alle Abfallarten angegeben (gefährliche und nicht gefährliche, Achtung auf Spezifikation 77 und 88!)
- wurden alle Übernahmen und Übergaben angegeben
- sind die Mengen der jeweiligen Abfallarten plausibel (Kilogramm/Tonnen?)

Auswertungen mit Filtermöglichkeit

Hier können Auswertungen nach bestimmten Suchkriterien wie Abfallart, Buchungsart, Herkunfts-/ Verbleibspersonen durchgeführt werden. Damit lassen sich auch eventuell vorhandene Fehler, die aus der Kurzstatistik ersichtlich sind, besser identifizieren.

Anlagenauswertung

Anlagenauswertung				
Standort / Anlage / Abfallart	Gemeldete Daten (kg)		Errechnete Daten (kg)	
	Input	Output	Errechneter Lagerstand Ende	Differenz zum gemeldeten Lagerstand
▼ Standort: 900839058				
▼ Anlieferungsfläche, 900839058	182.700	182.100	600	n/a
92102 Mähgut, Laub	99.600	99.600	0	n/a
92105 67 Holz	46.600	46.000	600	n/a
92116 Friedhofsabfälle	26.000	26.000	0	n/a
92401 Mischungen von Abfällen der Abfallgruppen 924 und ...	10.500	10.500	0	n/a

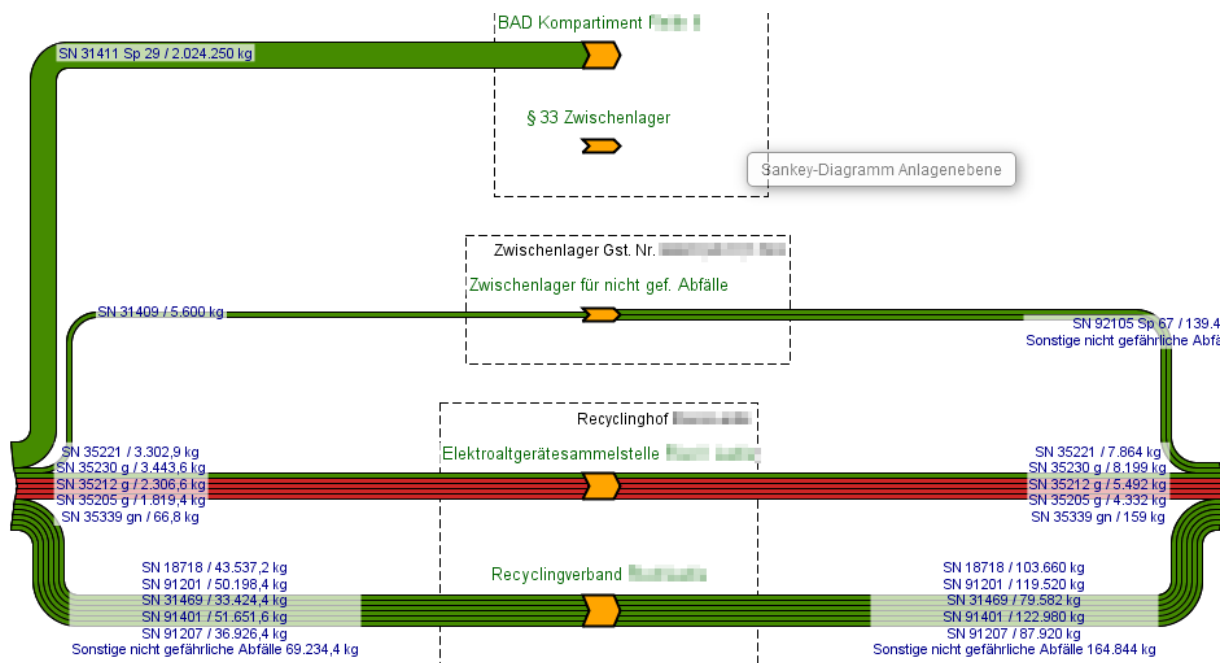
Hier ist die Abfrage je Standort samt Anlagen für Übernahme/ Übergabe der einzelnen Abfallarten mit Berücksichtigung der Lagerstände möglich.

3. Sankey – Diagramm (Person, Standort, Anlage)

Die grafische Darstellung auf Anlagenebene zeigt, bei welcher Anlage Abfälle übernommen/ übergeben wurden und bei welcher Anlage Abfälle entstanden sind. Es lässt sich auch überprüfen, ob Abfallströme korrekt gebucht wurden.

Die als Beispiel angeführte Gemeinde hat die Standorte

- Bodenaushubdeponie samt Kompartiment etc.
- Zwischenlager für nicht gefährliche Abfälle
- Recyclinghof für mehrere Gemeinden, gegliedert in Elektroaltgeräte- und Wertstoffsammelstelle



■ = gefährliche Abfälle ■ = nicht gefährliche Abfälle

GLN ... Global Location Number

In der Darstellung werden die mengenmäßig größten Abfallarten getrennt abgebildet. Der Rest wird unter „sonstige gefährliche/ nicht gefährliche Abfälle“ aufsummiert.

Abfälle, die nicht auf der Ebene der Darstellung gebucht wurden, scheinen im Anlagen/Standort-Diagramm nicht auf und werden darunter gesondert ausgewiesen – also z.B. Abfallströme mit PersonenGLN und StandortGLN in der Darstellung auf Anlagenebene.

4. Meldung vergleichen

Es können die Daten der Kurzstatistik der ausgewählten Meldungen z.B. mit dem Vorjahr miteinander tabellarisch verglichen werden.

Diese Selbstprüfung ist erst am nächsten Tag nach dem Hochladen möglich, da erst dann die Datei vollständig zur Verfügung steht.

5. Checkliste

1. Kontrolle, ob für die übernommenen Abfallarten eine Sammler-/Behandler Erlaubnis nach §24a AWG besteht bzw. ob der Sammler/Behandler, dem Abfallarten weitergegeben werden, über eine solche verfügt
2. Wurde auf Anlagenebene (eigener Betrieb) gebucht (Ausnahme Streckengeschäft)
3. Wurde die richtige Buchungsart verwendet (Übernahme, Übergabe, Streckengeschäft, Lohnarbeit, innerbetriebliche Abfallbewegung, etc.)
 - a. Streckengeschäft = Sammler übernimmt die Abfälle und bestimmt, zu welchen firmenfremden Standorten diese transportiert werden
 - b. Übernahme = direkt vom Abfallersterzeuger übernommene Abfälle in die firmeneigene Anlage
 - c. Übernahme aus Streckengeschäft = Anlieferung durch den Sammler, der auch die Rechnung bekommt, in die firmeneigene Anlage
 - d. Lohnarbeit – vor allem bei mobilen Anlagen
4. Wurden alle Abfallarten angegeben (gefährliche und nicht gefährliche, Achtung auf Spezifikationen 77 und 88)
5. Wurden alle Übernahmen und Übergaben angegeben
6. Sind bei den Einzelbuchungen bei Herkunft Name und Adresse Branche bzw. eine GLN ersichtlich (für eine eindeutige Identifikation)
7. Ist der aktuelle Lagerstand bzw. die Restkapazität angegeben
8. Sind die Mengen der jeweiligen Abfallarten plausibel (z.B. Verwechslung Kilogramm/Tonnen)
9. Stimmen die vorliegenden Mengen von gefährlicher Abfällen mit den Begleitscheinen überein
10. Wurde die richtige GLN (Standort oder Personen) des Abfallübernehmers angegeben
11. Hochladen der XML-Datei im EDM an die Behörde nach erfolgter Korrektur

Hersteller von Recycling-Baustoffen - Stammdaten und Abfallbilanz

Das Dokument „Fachliche Anleitung Recyclingbaustoffverordnung“ des Bundesministeriums erläutert speziell für Hersteller von Recycling-Baustoffen und von Asphaltmischgut die Angaben zu den Stammdaten und Aufzeichnungen in der Abfallbilanz.

Partnerauswertung

Beim „Partnervergleich“ wird die Abfallbilanzmeldung eines Meldenden mit den relevanten Daten seiner unmittelbaren Geschäftspartner verglichen. Zu sehen sind die Abfallarten und Massen aus den Abfallbilanzmeldungen derjenigen Geschäftspartner, die ebenfalls als Abfallsammler/-behandler im EDM-System erfasst sind sowie die auf den Betroffenen bezogenen Abfallbilanzdaten derjenigen Registrierten, die über den jeweiligen Betroffenen in ihrer Abfallbilanz gemeldet haben (also keine Abfallersterzeuger).

Die Partnerauswertung ist erst nach Meldung der Abfallbilanz der Partner als auch der eigenen Abfallbilanz möglich.

Linkliste EDM

[elektronische Datenmanagement EDM](#)

[Suche nach registrierten Abfallsammler/-Behandler](#)

[öffentlichen Registerabfrage](#)

[eADok](#)

[EADok-Dokumentation als pdf](#)

[Abgrenzung relevanter Anlagen V3.3](#)

[aktuelle Abfallbilanzverordnung](#)

[Erläuterungen zur Abfallbilanz](#)

[aktuelle Abfallverzeichnis](#)

[Handbuch zur Abfallbilanzierung](#)

Innsbruck, 11.12.2023

Dipl. Ing. Erika Schubert